

Biomedizinische*r Analytiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Biomedizinische Analytiker*innen führen human- und veterärmedizinische Laborarbeiten im Gesundheitsbereich, in der Wissenschaft und Industrie durch. Sie untersuchen beispielsweise Blut und Urin, um Blutzuckerwerte zu bestimmen, fertigen Gewebebeschneidte (histologische Schnittpräparate) an, um Tumore zu erkennen oder forschen mikrobiologisch, etwa zur Bestimmung von Krankheitserregern wie Viren. Dabei verwenden sie spezielle Prüf- und Messgeräte (z. B. Mikroskope, Zentrifugen) sowie die notwendigen Chemikalien. Anschließend dokumentieren sie ihre Ergebnisse. Im medizinischen Bereich führen Biomedizinische Analytiker*innen ihre Arbeiten eigenverantwortlich nach Anordnung von Ärzt*innen aus. Sie haben engen Kontakt mit ihren Berufskolleg*innen, dem Pflegepersonal und den Patient*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Biomedizinische Analytiker*innen arbeiten im Rahmen der praktischen medizinischen Versorgung, der medizinischen Vorsorge aber auch in Forschung und Lehre. Einige Beispiele:

- allgemeine Labortätigkeiten wie Elektrolytmessung durchführen (z. B. Leitfähigkeit von Flüssigkeiten messen), pH-Wert-Messung, Lösungen und Gemische zubereiten, Chemikalien aufbewahren
- chemische Untersuchungen von Blut und Urin vornehmen, z. B. zur Bestimmung von Fettgehalt und Blutzuckerwerten
- hämatologische Laborarbeiten ausführen, Blutgruppenbestimmung, Blutsenkung, Auszählen der roten und weißen Blutkörperchen
- Gewebepräparate und Zell-Ausstriche herstellen, färben und mikroskopisch untersuchen, Gewebekulturen anlegen und untersuchen
- Proben entnehmen bzw. bei der Entnahme von Blut, Urin, Sekreten, Punktaten, Gewebestücken assistieren
- Patient*innenkarteien, Listen, Journale, Dokumente führen

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten und weiterführende Informationen zum Beruf findest du hier: [MTA-Berufprofil](#).

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Biomedizinische Analytiker*innen zählen zu den Fachkräften des "gehobenen medizinisch-technischen Dienstes" (gemeinsam mit Ergotherapeut*innen, Diätolog*innen, Logopäd*innen, Orthoptist*innen, Physiotherapeut*innen, Radiologietechnolog*innen sowie Hebamme).